



STADTBIBLIOTHEK LEIBNITZ

Belletristik
 Jojo Mojes – **Ein ganzes neues Leben** (1), Lucinda Riley – **Die Mitternachtsrose** (2), Camilla Läckberg – **Die Schneelöwin** (3), Liza Marklund – **Verletzlich** (4), Rita Falk – **Leberkäsjunkie: Ein Provinzkrimi** (5) sind die beliebtesten Romane in Leibnitz.

Kinder- und Jugend
 Paul Korkys **Zilly macht Ferien** (1), Jeff Kinney – **Gregs Tagebuch** (2), Jane Chapman und Tim Warnes – **Das große Buch vom Mutigsein** (3), John Green – **Tage wie diese** (4), Liane Schneider – **Conny bekommt eine Katze** (5) werden am häufigsten ausgeliehen.

Sachbuch
 Christian Ankwitsch – **Warum Einstein niemals Socken trug** (1), Christian Ofner – **Kleingebäck vom Ofner** (2), A. Di Nicola – **Bekenntnisse eines Menschenhändlers** (3), G. Enders – **Darm mit Charme** (4), Roland Düringer – **Leb wohl, Schlaraffenland** (5).

Hörbuch
 Sarah Lark – **Die Legende des Feuerbergs** (1), Lucinda Riley – **Der Engelsbaum** (2), Judith Lennox – **Ein letzter Tanz** (3), Nicola Förg – **Glück ist nichts für Feiglinge** (4), Rachel Joyce – **Das Geheimnis der Queenie Hennessy: Der nie abgeschickte Liebesbrief** (5).

DVD
 Als beliebtester Film in der Stadtbibliothek Leibnitz landete **Die Tribute von Panem** auf Platz eins. Auf den weiteren Rängen landeten **Zeit zu leben** (2), der Action-Film **The Revenant** (3), **Die Frau in Gold** (4) und der Jugendfilm **Ostwind** (5).

Zeitschriften
Gesund leben wird in der Kategorie der Zeitschriften am liebsten ausgeliehen. Dahinter folgen **Geo Wissen: Gesundheit** (2), **Geo** (3), die Einrichtungszeitschrift **20 private Wohnräume** (4) und die ebenfalls beliebte Zeitschrift **Reisen** (5).

Diese Bücher liest die ganze Region

Welche Bücher, Filme und Spiele wurden 2016 in der Region am öftesten ausgeliehen? Wir haben nachgefragt.

Von **Barbara Kluger**

Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und Spiele – so umfassend ist das Angebot in den öffentlichen Büchereien der Region.

In Leibnitz können die Leser aus 24.000 Medien wählen – da ist Langeweile ausgeschlossen! Das Angebot wird eifrig genutzt, wie Edith Augustin, Leiterin der Stadtbibliothek bestätigt: „Insgesamt gab es im Vorjahr 43.000 Entlehnungen.“ Zu den rund 7000 Sachbüchern und 5000 Romanen kommen 2600 Hör-CDs, 1600 DVDs und 800 Musik-CDs. „Wir haben auch 6000 Kinder- und Jugendbücher. Wir haben aber starke Konkurrenz“, sagt Augustin. Durch die Schulbibliotheken etwa, oder durch das Internet. „Früher kamen viel mehr Schüler, um Referate vorzubereiten. Das gibt es jetzt nur mehr ganz selten.“

Das Besondere an der Stadtbibliothek Leibnitz: Auch 600

Spiele können entliehen werden. Seit Jahresbeginn nimmt Leibnitz übrigens auch an der „DigiBib Steiermark“ teil. Den Lesern eröffnet sich so die praktische Möglichkeit, Bücher digital zu entleihen.

In der Stadtbücherei Deutschlandsberg sind vor allem Zeitschriften äußerst beliebt. Doch auch Thriller, Krimis und leichtere Romane werden häufig ausgeliehen. „Erstere tendenziell eher von Männern, letztere eher von Frauen“, sagt Bibliotheksleiterin Sabine Neumayr. Die häufigsten Leserinnen seien übrigens Mütter mit Kindern im Kindergarten bis Volksschulalter. „Bei der Jugend hingegen ist die Lesefrequenz äußerst gering“, sagt Neumayr. Doch wer einmal die Leselust für sich entdeckt hat, den lässt sie so schnell auch nicht wieder los. „Unser ältester Leser ist weit über 80 Jahre alt. Früher kam er immer selber, jetzt schickt er jede Woche seine Betreuerin.“

BIBLIOTHEK KUNSTHAUS DEUTSCHLANDSBERG

Belletristik
 In diese Kategorie wurde Anne Enright – **Rosaleens Fest** am öftesten ausgeliehen. Jo Nesbo – **Der Auftrag** landete auf Platz 2, Adler Olsen – **Ta-keover** auf Platz 3, vor Liz Bal-four – **Das Haus bei den fünf Weiden** und Nele Löwenberg – **Straße nach nirgendwo**.

Kinder- und Jugend
 Auf der Beliebtheitskala ganz oben sind die Bücher **Lieselotte bleibt wach, Lieselotte versteckt sich** und **Lieselotte im Schnee**. Dahinter rei-hen sich Klara Wünsch-manns **Geschichten von Prin-zessinnen und Feen** und **Dumm gelaufen** von Jeff Kinney.

Sachbuch
 Margit Fischers **Was wir wei-tergeben** ist auf Platz eins. Vor Erwin Steinhauer – **Sisi, Stones und Sonnenkönig** (2), Hannes Androsch – **Niemals aufgeben** (3), Hape Kerkeling – **Der Junge muss an die frische Luft** (4) und Hugo Portisch – **Aufregend war es immer** (5).

DVD
 Bei den Filmen erfreut sich **Barbie: Elfinchen** größter Be-liebtheit. Dahinter kommen **Spielglein, Spieglein: Die wirk-lich wahre Geschichte von Schneewittchen** (2), **Mein Mann Picasso** (3), der Klassi-ker **Mary Poppins** (4) und **Der gestiefelte Kater** (5).

Hörbuch
Leichenblässe von Simon Be-ckett führt die Liste der be-liebtsten Hörbücher an. Au-ßerdem werden am häufigs-ten ausgeliehen: **Leg dich nicht mit Mutti an** (2), **Der klei-ne Prinz** (3), **Bis der Tod uns scheidet** (4) sowie **Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt** (5).

Zeitschriften
 Auch in Deutschlandsberg werden Zeitschriften sehr gerne ausgeliehen. Am häu-figsten: **Wohnen und Garten** (1) und **Schöner Wohnen** (2), gefolgt von **Mein schöner Gar-ten** (3) und den Frauenzeit-schriften **Brigitte** (4), **Madame** (5).

KOMMENTAR



Von Barbara Kluger
 barbara.kluger@kleinezeitung.at

Bilderbücher im Kopf

Wer meint, Bücher zu le-sen sei längst überflüs-sig, dem seien hier – als klei-ne morgendliche Anregung – ein paar Gründe fürs Lesen mit in den Tag gegeben. Um diese herauszufinden, haben wir eine kleine Umfrage un-ter Experten gestartet. Ein gewisser George R. R. Martin meint etwa: „Ein Verstand braucht Bücher, wie ein Schwert den Schleifstein.“ Franz Kafka hingegen ortet psychohygienische Beweg-gründe fürs Lesen: „Das Buch ist die Axt für das ge-frorene Meer in uns.“ Für Walt Disney dominiert der wirtschaftliche Aspekt: „Es gibt mehr Schätze in Bü-chern als Piratenbeute auf der Schatzinsel. Und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen.“ Und Phi-lippe Dijan: „Wenn es mir schlecht geht, gehe ich nicht in die Apotheke, sondern zu meinem Buchhändler.“

Nun denn: Lesen Sie sich gesund, und vor allem: reich!

Stadtbibliothek und Ludothek Leibnitz

Öffnungszeiten:
 montags 15 -18 Uhr, dienstags 9-19 Uhr, mittwochs geschlos-sen, donnerstags 9-13 Uhr, frei-tags 9-18 Uhr.

Angebot: Tausende Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, DVDs, Musik-CDs, 500 Spiele für den Tisch

Mehr Informationen unter www.leibnitz.at/bildung-kul-tur/stadtbibliothek

Stadtbücherei Deutschlandsberg

Öffnungszeiten:
 montags und freitags 9-11 Uhr, dienstags und donnerstags 14.30-19 Uhr.

Angebot: Mehr als 10.000 Bü-cher, DVDs und Hörbücher

Mehr Informationen unter www.deutschlandsberg.at



E. Augustin (rechts), B. Holler, G. Lambauer

ZITAT

„Die Bibliotheken haben durchs Internet starke Konkurrenz.“

Edith Augustin,
 Stadtbücherei Leibnitz

DIE REGION IN ZAHLEN

25.000

Medien können in der Stadtbücherei Leibnitz entlehnt werden. In Deutschlandsberg stehen rund 10.000 Medien zur Auswahl.